

Agenda und Vorbereitung auf das kommende Plenum am 12.10.2016 in der Eldenaerstr. 24 bei Dagi

18:00 Gemüse 19:00 Start Plenum

Moderation: Dagi Protokoll: Diego

Agenda:

## **Vorstellungsrunde**

### **Spenden fürs Solawi-Netzwerk und für Riseup**

#### **Lage auf dem Hof. Bericht Gärtner.**

Entspannt, Pflegearbeit, Obstbaumpflanzung bald, die Wilde Gärtnerei schenkt uns keine Kürbisse und Tomaten, weil Roberto Schwierigkeiten mit Mario hat. Dünger: bequem mit Haarmehl und Hornspäne. Sehr viel Arbeit das Kompostieren und Verteilen vom Mist: eigene Kompostierung schwer. Längerfristig mit Gründüngung. Kartoffeln sehr problematisch, weil keine Zeit davor für eine Gründüngung. Experten suchen? Nur für die GWH Kompost. D und M kümmern sich darum.

#### **Bericht Finanz-AG**

Am Mo. traf sich die AG. Vorläufige Zahlen in einer Tabelle (sie wird bald geschickt). Es fehlen 780€/monat. 50 €/monat sparen, falls was kaputt geht. Wir müssen interne Schulden zurückzahlen. Wir brauchen also 50 EA, dann klappen die Finanzen.

Nicht gezahlte Löhne für die Gärtner: ohne Gewinn geht es nicht, sie zurückzubezahlen. Ohne Spenden geht es auch nicht.

Abschreibung und Zurückzahlung genau berechnen.

Einlagen:

Einlagen sind dafür da, dass man Geld zu Verfügung hat (4000€?). Abstimmung zum Thema. Verschiedene Szenarien möglich. 13 Monate wird gezahlt = 1 Beitrag extra (Raten möglich), 1 Jahr Zeit für Rückzahlung. Wenn das Projekt scheitert keine Rückzahlung. Höhe des Beitrags gerne am Ampelverfahren ankoppeln. Einlagen freiwillig? Spenden? Im roten Bereich? Laufende Kosten müssen erst mal gedeckt werden; dann Einlagen, damit Löhne und Einlagen nicht berührt werden. Nicht mit den laufenden Kosten vermischen. 300€ als Durchschnittswert für Einlagen. Kollektive Verwaltung/Verantwortung von den Einlagen: also nicht von der GbR verwaltet. Transparenz ist wichtig. Rahmenbedingungen festlegen. Solidarisch gestaltet. Ratenzahlung wäre für viele besser.

Alle finden die Idee gut, alle solidarisch. Treuhand für die Verwaltung vom Konto. Bedingungen sollen klar für die Mitglieder sein.

#### **Auswertung, Bericht Bieterunde**

41 teilnehmer. 75 € zw. grün/gelb. Email kommt. Es reicht nicht. Müssen wir höher. 86€ is rot. Bei Cordula kann man nachfragen, wie hoch der angebotenen Betrag war. Roter Bereich zahlen ab November. Richtwert für neue Mitglieder (die nicht geboten haben) = Mittelwert = 86€. Für die Neuen: selber den roten Bereich festlegen. Im März neue Bieterunde.

## **Arbeitseinsatz**

März-Juni immer am 3. Sonntag. Bestätigung oder Änderung von der Einsatztag-AG. Elisabeth bittet um mehr Beteiligung bei der Einsatztag-AG. Einsatztag und hoffest nicht mehr am gleichen Tag. 4.12. letzter Einsatztag 2016.

## **Hausgruppe Bericht**

Es gibt eine neue Hausgruppe: 9 Erwachsene, 4 Kinder. Treffen mit Herrn Jung (Besitzer) im November, um über die Instandsetzung des Hauses und die Abschließung eines Vertrages zu handeln. 2 AGs sind entstanden: Bauamt (Nutzungsänderung auf Bauernhof wird angestrebt) und Kostenschätzung für die Instandsetzung des Hauses. Gesamtkosten 100.000€. Verhandlung: erst 60.000€. Dann Rest in den ersten 3 Jahren. Angestrebt: Verein Bergauf für die Hausgruppe, um den Vertrag zu machen. Spörgelhof wäre dann Untermieter. Bis jetzt hat der Spörgelhof keine deutliche Vereinbarung über die Nutzung der Räume im Haus für die Gartenzwecke. Das Treffen mit Herrn Jung ist sicherlich auch für die SoLaWi sehr wichtig.

## **Bericht neue Rechtsform-AG**

Ein paar Leute haben sich gefunden: Hannes, Elisa, Niels, Dagi, Carolijn, Johanna. Gibt es andere, die mitmachen wollen? Lieber als AG, weil schneller und nicht viele anwesend sein müssen. Treffen gerne vor dem nächsten Plenum. 2018 Vereinsgründung angestrebt. Keine schnelle Lösung. Probleme der GbR sind am besten gleich lösen: Löhne, gemeinsames Eigentum, neue Mitglieder, Einlagen, Gemeinschaftsgefühl ist zu schwach wegen der GbR? Hausgruppe: Diego geht? Bildungsarbeit, Haftung bei Unfällen, Fördergelder. Man kann ab sofort eine Lösung für viele dieser Probleme finden. GbR plus ist Probezeit für Projekt. Konflikte in der Gruppe diesbezüglich werden mittels AG herausgetragen.

## **Abholstationen**

Alle Neuköllner ins Clash, falls die Friedel verschwindet. Werkstatt NK: klärt sich noch (Nov/Dez).

- Friedel54 Wie geht es weiter mit der Kochgruppe, wenn jetzt Leute ins Clash abwandern? Wer kocht kommenden Mittwoch?
- Abholstation Neukölln

Alle fragen bitte nach Räume fürs nächste Plenum + Fest am 14.12.

Nächstes Plenum: Protokoll: Elisabeth. Moderation: Christoph.

## **NICHT MEHR GESCHAFFT:**

### **Regeln des Miteinander überarbeitet**

- Abstimmung über Email, wenn weniger als 25% das gelesen haben

### **Solawi Netzwerktreffen Anfang November bei Kassel**

- Wer geht hin?
- Gibt es Interesse an einer Vertretung der Spörgelhof-Gemeinschaft dort?
- Interesse an einem Bericht?
- Will die Gemeinschaft bestimmte Themen vor Ort zur Diskussion stellen?

## **Bestellung Trockenware (siehe Mail Hannes) noch Fragen dazu**

## **Anfrage von Basta zum Austausch über Strukturen (ehrenamtlich/bezahlte Arbeit)**

Unserem Interesse an einer geeigneten "Austauschplattform, um uns u.a. über das Verhältnis von ehrenamtlicher und bezahlter Arbeit innerhalb unserer CSA Projekte auszutauschen. Habt ihr bei euch dazu auch Diskussionsbedarf? Bei uns kommt das v.a. dadurch zustande, dass wir versuchen möglichst alles aus der Gruppe heraus zu organisieren und es keine zentrale Entscheidungsstruktur vom Hof heraus gibt. Das setzt allerdings auch viel (ehrenamtliche) Arbeit abseits des Hofes voraus. . ." Gibt es Interesse?

## **Werbung, Termine, Sonstiges**

- Spörgelvokü kommenden Mittwoch in der Friedel 54 mit Vortrag "Landgrabbing in Brandenburg und was wir dagegen tun können". Ankündigungstext siehe: <http://stressfaktor.squat.net/termine.php?tag=19102016>
- Friedel54-Party am 29.10. um Geld für den juristischen Kampf zu sammeln.

## **Antrag Ralf:**

- Abschnitt zur Email-Kommunikation in das Organisationskonzept, das auch als Einführungspapier für Neue ("Glossar") dient, einfügen. Text siehe unten. Hier das Organisationskonzept: <https://www.spoergelhof.de/organisationskonzept/>

Text für den Abschnitt "Email-Verteiler" im Organisationskonzept ("Glossar"): Die Email-Kommunikation nervt oder überfordert leicht Leute, deshalb muss sie verantwortungsvoll ablaufen. Jeder ist verpflichtet, vor dem Stellen von Fragen und dem Verbreiten von Vermutungen zu prüfen, ob die Antwort bzw die relevante Information nicht schon irgendwo vorliegt oder leicht zu recherchieren ist. Emails, die eindeutig nur für Einzelne relevant sind, sollen nicht an den Verteiler geschickt werden. Übersichtlicher und besser verwaltbar sind Emails, wenn sie nicht im Internetbrowser, sondern mit einem Email-Programm gelesen werden, zum Beispiel Thunderbird und Claws (letzteres braucht weniger Computerressourcen). Auch die Suche nach bestimmten Emails ist da leicht. Zudem kann in so einem Programm eingestellt werden, dass Emails zum selben Betreff gebündelt werden (in einem „Thread“) und dann in der Übersicht nur eine Zeile in Anspruch nehmen. Threads können auch als ganze gelöscht werden. Dabei ist zu bedenken: Wenn jemand auf eine Verteiler-Email antwortet und den Betreff verändert, kann das bei Leuten als Teil des ursprünglichen Threads, also unter dem Originalbetreff, angezeigt werden, so dass sie die Email nicht lesen, weil der ursprüngliche Thread/Betreff sie nicht interessiert. Wer ein neues Thema anfängt, sollte also statt auf 'Antworten' auf die Verteileradresse klicken, ganz einfach. Email-Programme sind übrigens generell zu empfehlen, da sie die Nachrichten auf den eigenen Computer herunterladen, wo sie auch lesbar sind, wenn kein Internet da ist.

## **Fürs nächste Plenum:**

### **Spenden für Riseup**

Dabei könnte gleich noch was für Riseup gesammelt werden, unseren Email-Listenbetreiber. Die haben neulich einen besonderen Spendenaufruf veröffentlicht, zusätzlich zu den normalen jährlichen, weil gerade akuter Bedarf bestand. Das scheint funktioniert zu haben, aber sie brauchen permanent Spenden. Sie weisen darauf hin, dass Email-Listen viele Ressourcen verbrauchen, weil da eben viele Emails verteilt werden. Mehr dazu: <https://riseup.net/de/spenden> Dort auch die Kontoverbindung. Riseup bietet übrigens neben Email-Adressen auch Infrastruktur für Gruppen an: Editierbare Foren für interne Arbeit und auch Pads, siehe Startseite: <https://riseup.net/> Also Aufgabe: Einsammeln von 2 EUR pro EA fürs Netzwerk und einem beliebigen Betrag für Riseup.